

GEMEINDE NACHRICHTEN



171. Ausgabe

Dezember 2018/Januar 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Tage werden kürzer und das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Auch wenn dieses Jahr wieder sehr schnell vergangen ist, sollten wir in der Vorweihnachtszeit versuchen, etwas Ruhe einkehren zu lassen und die vielen verschiedenen Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren lassen.

Neben den vielen schönen Momenten wird uns in diesem Jahr leider insbesondere der tragische Verkehrsunfall der beiden Schulkinder in Erinnerung bleiben. Meine Gedanken sind bei deren Familien. Ich wünsche ihnen viel Kraft für diese schwierige Zeit. Ebenfalls mit tiefer Trauer denke ich an den kürzlich verstorbenen früheren Ortspfarrer BGR Heribert Unterhuber zurück. Er hat lange Zeit unseren Heimatort geprägt und ein Stück liebenswerter gemacht.

Doch neben diesen traurigen Ereignissen durften wir auch schöne Momente erleben. Erwähnen möchte ich hier unseren Bürgerausflug zur Partnergemeinde Magyarbóly, die Fahnenweihe unserer KLJB, die Segnung des neuen Rüstfahrzeuges der FFW Reischach, das 25-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers BGR Ludwig Samereier und auch die Feier zum 40-jährigen Bestehen unserer Verwaltungsgemeinschaft.

Es liegt aber auch ein arbeitsreiches Jahr hinter uns. So konnten wir die Kindergartenerweiterung auf den Weg bringen, eine Lösung für die weitere Nutzung des ehemaligen Bauernschustergebäudes finden und die Planungen für die Erneuerung der Kirchenbrücke abschließen. Die Erschließung des neuen Baugebiets »Aushofener Straße« liegt im Zeitplan und die Erweiterung der zentralen Wasserversorgung im südlichen Bereich der Gemeinde ist im vollen Gange.

Auch das gesellschaftliche und kulturelle Leben kam im vergangenen Jahr nicht zu kurz. Viele Aktivitäten, Veranstaltungen und gemütliche Feste wurden von unseren kirchlichen und weltlichen Vereinen und Verbänden organisiert. Hierfür möchte ich mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich bei allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern bedanken, denn dieses Engagement ist verantwortlich für ein schönes Dorfleben.

Liebe Reischacher und Arbinger, nutzen wir die besinnliche, vorweihnachtliche Zeit, um ein wenig zu entspannen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Alfred Stockner



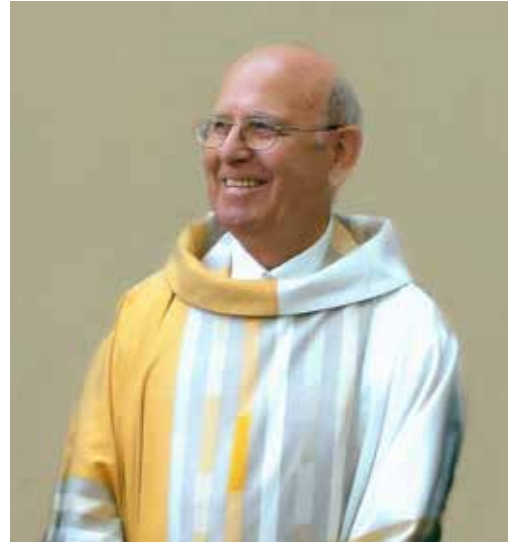
Nachruf

Die Gemeinde Reischach trauert um
Herrn Pfarrer BGR Heribert Unterhuber

Ehrenbürger der Gemeinde Reischach
 Pfarrer im Pfarrverband Reischach-Arbing-Endlkirchen
 von 1978 bis 2004

der am **2. November 2018** verstorben ist.

Die Gemeinde Reischach wird stets
 ein ehrendes Gedenken bewahren.



Trauerrede von Bürgermeister Alfred Stockner bei der Beerdigung am 7. November 2018 in der Pfarrkirche Reischach

Als Bürgermeister der Gemeinde Reischach war es für mich und auch für manch hier Anwesende eine große und besondere Ehre und Freude, vor gut einem Jahr in der Liebfrauenkirche in Burghausen mit Bischöflich Geistlichem Rat Pfarrer Heribert Unterhuber sein »Goldenes Priesterjubiläum« feiern zu dürfen.

Heute muss die Gemeinde Reischach und auch ich ganz persönlich in tiefer Trauer und Betroffenheit Abschied nehmen von Pfarrer Unterhuber, unserem Reischacher Ehrenbürger.

Aus Anlass seines 65. Geburtstages im Januar 2000 wurde Pfarrer Unterhuber am 8. Mai 2000 per Gemeinderatsbeschluss zum Ehrenbürger der Gemeinde Reischach ernannt.

Die Würdigung seiner großen Verdienste

- * um den Erhalt der Kulturbauten im Gemeindebereich (immerhin 9 Kirchen)
- * den Neubau des Kindergartens (damals als einer der ersten schon viergruppig)
- * den Neubau der Krankenpflegestation (damals und heute nicht aus Reischach und seiner Umgebung wegzudenken)
- * die Bereitstellung von Bauland im Wege der Erbpacht (junge Menschen konnten hier bleiben und eine Familie gründen)
- * und um das ganze Pfarrleben (wie die Wiederbelebung althergebrachter Traditionen, aber auch Einführung und Umsetzung neuer kirchlicher Wege)

sollten mit dieser höchsten Auszeichnung der Gemeinde zum Ausdruck gebracht und schon damals Dank und Anerkennung für sein unermüdliches Wirken ausgesprochen werden.

Pfarrer Heribert Unterhuber wollte aber nicht nur »verwalten«, er wollte vor allem »gestalten«. »Gestalten« im Sinne der christlichen Kirche:

Er wollte den Menschen nahe sein, unter ihnen sein, sie beraten, anleiten und begleiten – und für sie da sein! In Freud und in Leid, in guten und in bösen Tagen.

**Er wollte wirklicher »Seel – Sorger« sein
 – und er war es auch!**

Seine Verbundenheit zu Reischach blieb auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand und den Wegzug im Jahr 2004 im hohen Maß erhalten. Nach wie vor erfrischte er sich frühmorgens im Badensee Hochmühl und stets war er daran interessiert, was sich in Reischach und im Holzland so alles ereignet hat. Meistens dauerte sein »Kurzbesuch« in Wirklichkeit viel länger als gedacht. Kontakte und Freundschaften sind nie abgerissen!

Dass Reischach zur »lieben zweiten Heimat« und nun auch zur »letzten Heimat« von Pfarrer Heribert Unterhuber werden durfte, erfüllt uns – wenn auch mit großer Trauer vermischt, doch mit Freude und auch ein wenig Stolz.

Lieber Herr Pfarrer Unterhuber,

mit Ihrer Unterstützung, Ihrem Tatendrang, Ihrem Weitblick, Ihren Visionen haben Sie wesentlich zur guten Entwicklung unseres lebenswerten und liebenswerten Heimatortes Reischach im schönen Holzland beigetragen. Als kleines Zeichen der anhaltenden Verbundenheit und des großen Dankes lege ich im Namen der Gemeinde Reischach eine Blumenschale nieder.

Die Gemeinde Reischach und all ihre Vereine und Verbände danken Ihnen für alles und werden Ihr Andenken stets in Ehren halten.

Aktuelles aus dem Rathaus

Räum- und Streupflicht im Winter Schneezeichen setzen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei Schneefall den Bürgersteig bzw. Straßenabschnitt vor ihrem Grundstück zu räumen.

Bei Schnee- oder Eisglätte ist Riesel zu streuen, den die Gemeinde bereitgestellt hat.

Im Außenbereich werden die Landwirte gebeten, rechtzeitig die Schneezeichen zu setzen, damit der Winter-räumdienst problemlos durchgeführt werden kann.

Die »Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)« wurde aktualisiert und ist seit 29. Januar 2018 gültig.

Das komplette Regelwerk ist einsehbar auf der Homepage der Gemeinde unter: www.reischach.de>Rathaus und Bürgerservice>Ortsrecht>Satzungen und Verordnungen>Sicherheit und Ordnung

Information

**Am Donnerstag, 27. Dezember 2018,
und Freitag, 28. Dezember 2018,
ist das Rathaus Reischach geschlossen.**

Für die dunkle Jahreszeit: Warnwesten/Signallampen/Leuchtstreifen

Um gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit besser wahrgenommen zu werden, empfiehlt es sich, bei Spaziergängen und sportlichen Aktivitäten Leucht- oder Warnsignale am Körper zu tragen.

Breitbandausbau in der Gemeinde Reischach

Die Telekom informierte die Gemeinde, dass im **Ort Reischach** ab dem 29. November 2018 Vectoring aktiviert wurde. Bei 85% der Anschlüsse im Ort ist dann eine Bandbreite von mind. 100 Mbit verfügbar. Bei den restlichen 15% der Anschlüsse steht eine Bandbreite von mind. 50 Mbit zur Verfügung.

Des Weiteren baut die Gemeinde mit Förderung durch die Regierung von Oberbayern das Breitbandnetz im Außenbereich aus. Das Ziel der flächendeckenden Versorgung mit mind. 30 Mbit wird über drei aufeinander folgende Verfahren erreicht.

Die Telekom als ausführendes Unternehmen hat nun Ende November der Gemeinde mitgeteilt, dass das 1. Verfahren abgeschlossen und in Betrieb gegangen ist. Im 1. Verfahren wurden folgende Ortsteile ausgebaut:

- Aushofen
- Dietersberg (Glasfaser)
- Ecking
- Edermühle (Glasfaser)
- Ehrnsberg
- Gilgöd (Glasfaser)
- Gmeinholzen
- Hatzelsberg (Glasfaser)
- Hitzing (Glasfaser)
- Lanzenberg (Glasfaser)
- Petzlberg
- Rauscheck (Glasfaser)
- Reischach Ost
- Staudenhäuser (Glasfaser)
- Webersiedlung
- Wipfelsberg (Glasfaser)
- Wissensdorf (Glasfaser)
- Zehenthof

Um die höhere verfügbare Bandbreite nutzen zu können, müssen die Verträge mit den Anbietern angepasst werden.

Eine Anpassung ist nur notwendig, wenn eine höhere Bandbreite genutzt werden möchte!

Eine Verfügbarkeitsprüfung kann auch im Internet unter folgender Adresse durchgeführt werden:

https://www.telekom.de/is-bin/INTERSHOP.enfinity/WFS/EKI-PK-Site/de_DE/-/EUR/ViewDSLQuickCheck-Start?popup=false

Hausmeister für die Grundschule Reischach

Nach 26 Jahren geht der Hausmeister, Herr Albert May, in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und danken ihm für seinen engagierten Einsatz in den Schulhäusern unseres Schulverbandes. Mit der Neubesetzung der Hausmeisterstelle wird die Zuständigkeit für die Schulhäuser im Schulverband neu geregelt. Zukünftig ist die Gemeinde für die Betreuung des Gebäudes zuständig und stellt somit auch den Hausmeister. Dadurch entsteht die Möglichkeit, die Aufgaben auch auf andere gemeindliche Liegenschaften, wie das Mietshaus, das derzeitige Rathaus und das zukünftige Rathaus zu erweitern.

Die gesamten Aufgaben des Hausmeisters am Schulhaus Reischach werden ab 1. Januar 2019 von Herrn Max Moser übernommen. Für die neuen Tätigkeitsbereiche kann er 50% seiner Arbeitszeit im gemeindlichen Bauhof nutzen.

Wir wünschen Herrn Moser einen guten Start in sein neues Aufgabengebiet und eine gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Vereinen und den Mitarbeitern der Verwaltung!

Kauf von Grundstück und Gebäude in der Öttinger Straße 1 und Nutzung als Rathaus

Mitte dieses Jahres ist der neue Edeka-Supermarkt eröffnet worden und seitdem steht die frühere Ladenfläche in der Öttinger Straße 1 leer. Seit über einem Jahr ist die Gemeinde mit dem Eigentümer in Kontakt und hat verschiedene Konzepte für eine weitere Nutzung des Gebäudes geprüft. Eine weitere Nutzung als Verkaufsfläche stellte sich sehr schnell als schwer realisierbar heraus: Zum einen gibt es gegenüberliegend einen gut ausgestatteten Nahversorger und zum anderen ist die zu vermietende Gewerbefläche sehr groß.

Parallel hierzu hat die Gemeinde Reischach sich auch mit der Sanierung und Erweiterung des Rathauses beschäftigt. Im aktuellen Rathaus besteht aus vielen verschiedenen Gründen Handlungsbedarf. Unter anderem sind dies:

- Fehlende Barrierefreiheit
- Zu wenig Büros und ungünstige Raumaufteilung
- Zu hoher Energieverbrauch
- Veralterte Sanitärbereiche
- Alte Elektro-, Wasser- und Netzwerkleitungen.

Es wurden auch hier verschiedene Konzepte erarbeitet und bewertet. Der Neubau eines Rathauses wäre zu teuer und die Erweiterung und Sanierung des bestehenden Rathauses ist teuer und könnte nur sehr schwer im laufenden Betrieb erfolgen. Das Gebäude würde zudem den Bestandsschutz verlieren, was teure Nachrüstungen in Bezug auf Rettungs- und Fluchtwege sowie beim Brandschutz bedeuten würde.

Nun reifte die Überlegung, das Rathaus in das leer stehende Erdgeschoss in die Öttinger Straße 1 zu verlagern. Nachdem wir durch zwei Planer bestätigt bekommen haben, dass ein Rathaus in den ehemaligen Räumen des Supermarktes realisierbar ist, sind wir in die Verhandlungen

mit dem Eigentümer eingestiegen. Nach den ersten Verhandlungen hat sich schnell gezeigt, nur ein Kauf und ein Umbau durch die Gemeinde Reischach ist wirtschaftlich darstellbar. Nachdem auch die Regierung von Oberbayern einen Zuschuss von max. 488.000 Euro signalisiert hat, begannen die detaillierten Gespräche mit dem Eigentümer. Nachdem uns dieser im Kaufpreis sehr entgegen gekommen ist, hat der Gemeinderat dem Projekt grundsätzlich zugestimmt. Das Vorhaben musste aber vorab auch mit den Nachbargemeinden Erlbach und Perach abgestimmt werden, da die Verwaltungsgemeinschaft Reischach der Mieter des Rathauses ist. Nachdem beide Gemeinderäte ihre Zustimmung in der nächsten VG-Sitzung zugesichert hatten, konnte der Gemeinderat Reischach in der November-Sitzung den endgültigen Beschluss zum Kauf der Immobilie in der Öttinger Straße 1 inklusive aller Gebäude und Wohnungen treffen.

Sobald der Kauf notariell beurkundet ist, werden die Planungen für den Umbau des Gebäudes beginnen. Der Zeitplan sieht vor, die Planungen in 2019 abzuschließen, sodass im Jahr 2020/2021 umgebaut werden kann. Der Umzug des Rathauses ist in 2021 geplant. Nach dem derzeitigen Stand sollen dann im bisherigen Rathaus Wohnungen entstehen.

Mit dem Beschluss vom **29. November 2018** hat der Gemeinderat Reischach eine weitreichende Entscheidung getroffen. Eine sinnvolle langfristige Nutzung und Vermeidung eines Leerstandes dieses Gebäudes in zentraler Lage ist ein wichtiger Schritt zu einem langfristig schönen und belebten Ortskern. Im Zusammenhang mit der neuen Kirchenbrücke und den davor entstehenden Grünflächen ergibt dies eine sehr schöne Verbindung zwischen Kirche, Rathaus und Ortskern mit seinen Geschäften und Gasthäusern.

Homepage der Gemeinde Reischach

Die bisherige Internetseite der Gemeinde Reischach ist in die Jahre gekommen und hat nicht mehr den heutigen Ansprüchen eines gelungenen Online-Auftrittes einer Kommune entsprochen. Die Gemeinde Reischach hat daher eine neue Internetseite erstellen lassen. Ein weiteres Ziel war, die unterschiedlichen Seiten der drei VG-Gemeinden Reischach, Erlbach und Perach zu harmonisieren und zu kombinieren, damit diese von einer zentralen Plattform aus verwaltet werden können. Aus diesem Grund wurden die Internetauftritte aller drei Gemeinden überarbeitet. Zudem konnten die nahezu gleichbleibenden Kosten für die Erstellung der neuen Homepage auf die drei Gemeinden aufgeteilt werden.

Die neuen Seiten mit vielen neuen Möglichkeiten sind seit dem 3. Dezember 2018 freigeschaltet und können über

die bisherigen Adressen, z.B. www.reischach.de, erreicht werden. Der erste Schwerpunkt lag bei der Darstellung aller bisherigen Inhalte. In nächster Zeit werden weitere Informationen veröffentlicht. Dies war aus Zeitgründen bis zur Freischaltung nicht möglich; daher verbergen sich hinter einigen Menüpunkten derzeit noch leere Seiten.

Ein zentraler Bestandteil der neuen Homepage ist der Online-Terminkalender. Hier können registrierte und freigeschaltete User die Termine online eintragen und ändern. Jeder Eintrag und jede Änderung muss jedoch von der Verwaltung genehmigt werden. Dies passiert online im Hintergrund, spätestens am nächsten Arbeitstag. Für den Online-Zugang müssen sich alle Vereine und Verbände registrieren. Sollte hier Hilfe benötigt werden, sind die Mitarbeiter der Verwaltung gerne behilflich.

Neues von den Vereinen und Verbänden

Vorankündigung

Der **Faschingsball des KDFB Reischach** findet am Donnerstag, **14. Februar 2019**, um 20.00 Uhr im Gasthaus Auer in Endlkirchen statt.

Das **Faschingskranz für Senioren** am Sonntag, **17. Februar 2019**, um 13.00 Uhr, ebenfalls im Gasthaus Auer in Endlkirchen.

Alle Faschingsfreunde sind herzlich eingeladen. Es erwartet Euch eine große Tombola, lustige Einlagen sowie eine Tanzeinlage.

Spenden für die Tombola können zu:
Rosmarie Kaiser, Martinstraße 23, Reischach
Marianne Hinterwinkler, Martinstraße 25, Reischach
gebracht werden.

Vielen Dank!
Carola Niederhuber

Neues Heimatbuch von Ortsheimatpfleger Alois Stockner

Kürzlich ist ein neues Heimatbuch von Alois Stockner mit dem Titel: »Geschichtliches aus den Gemeinden Erlbach, Perach und Reischach und den dazugehörigen Pfarreien« erschienen. Herausgeber ist die VG Reischach.

Die Inhalte im neuen Buch sind bisher nirgends veröffentlicht worden und gehen vielen spannenden Fragen nach. Das interessante und lesenswerte Buch hat 312 Seiten mit farbigen und schwarz/weißen Abbildungen. Es ist erhältlich in den Rathäusern Erlbach, Perach und Reischach, im Pfarrbüro Reischach, bei Bäckerei/Lebensmittel Baisl in Perach, bei Bäckerei Riedelsheimer in Erlbach, bei der Sparkasse Reischach und bei der Raiffeisenbank Reischach. Verkaufspreis: 20,00 Euro

Tipp: Das Buch ist eine aktuelle und schöne Geschenkidee zu Weihnachten!

Markus Vilsmaier ist neuer Reischacher Tischtennis-Ortsmeister

Reischach. Zahlreiche Teilnehmer lieferten sich anlässlich der Tischtennis-Ortsmeisterschaften am **27. Oktober 2018** spannende Spiele. Sieger bei den Aktiven war Markus Vilsmaier. Bei den Hobbyspielern holten Ann-Marie Kronthaler und Martin Demmelhuber die Titel. Bei den Kindern und Jugendlichen standen Magdalena Huber, Lilly Vilsmaier, Leonhard Scholze und Benedikt Huber auf Platz eins. Im Rahmen der anschließenden Siegerehrung konnte sich Abteilungsleiter Stefan Scholze bei den Sponsoren und der Gemeinde Reischach vertreten durch Bürgermeister Alfred Stockner bedanken. *Florian Vilsmaier*



Herbstwallfahrt des Frauenbundes

Am **29. Oktober 2018** machte sich der Frauenbund auf nach Parzham zum hl. Bruder Konrad.

Im Anschluss daran ging der Ausflug weiter nach Pfarrkirchen mit Besuch bei WEKO Wohnen.

Nach einer Kaffeepause und Einkaufsmöglichkeiten ging die Fahrt zurück nach Reischach.

Carola Niederhuber

Elternbeiratswahl der Grundschule

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 fand die Elternbeiratswahl der Grundschule Reischach statt.

Viele Eltern haben sich bereit erklärt für dieses Gremium zu kandidieren, elf davon bilden nun den neuen Elternbeirat. Die Zahl der zu wählenden Elternbeiräte ist abhängig von der Schülerzahl.

Das Gremium besteht wie auch in den letzten Jahren aus 11 Damen.

In der ersten Sitzung wurde Andrea Jais als erste Vorsitzende gewählt, als ihre Stellvertreterin fungiert Sandra Rothenaicher. Das Amt der Schriftführerin übernimmt weiterhin Martina Lichtenwimmer.

Weitere Mitglieder des Elternbeirates sind: Michaela Gartmeier, Regina Glück, Veronika Huber, Hildegard Kriegl, Petra Maier, Birgit Pettinger, Marion Werkstetter und Christina Wienzl.

Rektor Peter Mayer bedankte sich herzlich bei allen Elternbeiratsmitgliedern für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Schulfamilie.

Martina Lichtenwimmer



Neuer Elternbeirat im Kindergarten

Zu Beginn des aktuellen Kindergartenjahres wurde am Elternabend wieder ein neuer Elternbeirat gewählt und vorgestellt.

Nach dem Ausscheiden der langjährigen Elternbeiräte Thomas Unterberger und Markus Rohne sowie Michael Baur und Stephan Stemplinger, zeigen sich für das Jahr 2018/2019 verantwortlich:

Thorsten Latta und Kathrin Zanklmaier als 1. und 2. Vorstand, Sascha Stenzel und Tanja Demmelhuber als 1. und

2. Kassier/in, für die Öffentlichkeitsarbeit Heidi Krempf, Mirjam Messner und Susi Steinberger, Kathrin Winzl und Reinhard Unterhuber als 1. und 2. Schriftführer/in, als Beisitzer Martin Hochhäusl, Michael Waldner und Peter Steinhöfer.

Der Elternbeirat bedankt sich auch im Namen des Kindergartens für den unermüdlichen Einsatz von Thomas, Markus, Michael und Stephan und bei den neuen Mitgliedern für das Engagement.



von links: Kathrin Winzl, Martin Hochhäusl, Kathrin Zanklmaier, Reinhard Unterhuber, Mirjam Messner, Thorsten Latta, Susanne Steinberger, Sascha Stenzel, Heidi Krempf, Michael Waldner, Tanja Demmelhuber, Peter Steinhöfer

Text: Heidi Krempf, Foto: Markus Rohne

St.-Martinsfest des Kindergartens Reischach

Zu Einbruch der Dunkelheit versammelten sich am **9. November 2018** wieder viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern am Kindergarten zum traditionellen Martinzug.

Angeführt von St. Martin auf seinem Pferd bewegte sich der Zug musikalisch stimmungsvoll begleitet von der Jugendblaskapelle zum Pfarrheim, wo dieses Jahr das Martinsfest stattfand.

Herr Salzinger leitete die besinnliche Feier, das Martinsspiel wurde von Heidi Krempf und Franz Auer als St. Martin und Bettler und dem Islandpferd Stella inszeniert. Die begleitende Geschichte wurde von Mirjam Messner gelesen.

Die Martinslieder der Kinder und der Laternentanz der Vorschüler sorgten für die besondere Atmosphäre des Festes. Im Anschluss daran konnte man sich an einer Feuerschale bei Glühwein, Kinderpunsch, Leberkäsemmeln, selbst gebackenen Plätzchen und frischem Schmalzgebäck gemütlich austauschen. Um Organisa-

tion und Verkauf kümmerte sich der Elternbeirat, der Erlös kommt dem Kindergarten zu Gute.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön den engagierten Bäckerinnen und den vielen Helfern und Beteiligten, die durch ihren Einsatz das Gelingen des beliebten Festes ermöglicht haben.

Heidi Krempf



Lebendiger Unterricht und ein Lama zu Besuch

Pädagogischer Mehrwert durch tierisch gutes Lernangebot

Perach. *Rechnen, Schreiben, Entdecken. In der Grundschule Reischach wird es den Schülern nicht langweilig. Mit großen Augen empfangen die überraschten Schüler ein Lama, geführt von Lama-Coach Manfred Zallinger.*

Ein ungewöhnlicher Unterricht mit pädagogisch wertvollem Inhalt, bei dem es für die Schüler notwendig war, die Wesenseigenschaften des Tieres zu erkennen und zu verstehen. Hierbei galt es den Blick auf das Verhalten der stoisch sowie ruhig agierenden »Venus« zu richten.

Manfred Zallinger beantwortete zu aller erst die üblichen Kinderfragen »Spucken Lamas?«, »Woher kommen Lamas?« und »Wie alt ist Venus?« bevor er über die tiefgründigere therapeutische Bedeutung der zweijährigen Lamadame aus Südamerika referierte. Delfine als Therapietiere kannten einige, doch mit dem »spiegelnden Verhalten« der Lamas beschritten viele Neuland. »So wie man in den Wald hineinruft ...«, so verhält sich auch das Gegenüber, das konnte beim Gastauftritt gut beobachtet werden. Mit Argusaugen verfolgte das kuschelig weiche Andentier jede Regung im Klassenzimmer, während auf die Eigenheiten des Nutztieres näher eingegangen wurde

– Konzentration, friedlicher Umgang, sensibles Sozialverhalten, Gelehrigkeit und Begabtheit, Ausdauer und Aufmerksamkeit, Genügsamkeit und schonender Umgang mit der Umwelt. »Ein beeindruckendes Tier, von dem man viel lernen kann«, so kommentierte es Rektor Peter Mayer, ehe sich das Gespann des Lamahofs in Erlbach wieder auf die Heimreise machte. Ebenso bedankte er sich stellvertretend bei Markus Rohne vom Schulförderverein Reischach-Perach-Erlbach, der diese Aktion initiiert und organisiert hat.

Markus Rohne

Manfred Zallinger in einer Schulklasse der Grundschule Reischach



Spendenübergabe an den Helfer vor Ort

Wie jedes Jahr konnte Ortsbäuerin Anneliese Moser viele Landfrauen beim alljährlichen Stammtisch »Am Donnerstag vor dem ersten Advent« im Gasthaus Berger begrüßen. Nach Kaffee und Kuchen wurde ein Überblick über das ganze Jahr geworfen. Heuer standen zwei große Veranstaltungen an. Der Faschingszug und das Erntedankfest, bei denen die Landfrauen Schmalzgebäck verkauften. Zusätzlich traf man sich zur Gebietsversammlung, zum Landfrauentag und zum Tortenbackkurs bei Maria Reichspurner. Die Beteiligung am Ferienprogramm verlief im Rahmen der Infofahrt mit dem Fanbus nach Passau und der eigene Großausflug ging heuer nach Eichendorf in eine Essigurke verarbeitenden Betrieb. Dazu fanden einige gesellige Stammtische statt. Anneliese Moser nutzte dazu die Gelegenheit, sich bei allen Landfrauen für die Kochenspenden des ganzen Jahres zu bedanken. Besonders galt der Dank für die große Mithilfe beim Erntefest. Zum Treffen am letzten Stammtisch wurde heuer der Leiter des HvO Dominik Winkler eingeladen. Er berichtete ausführlich über die Arbeit der »Helfer vor Ort«. Zusätzlich informierte er die Landfrauen über die Notwendigkeit, sich ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Aus diesem Grund wurde der Erlös des Erntefestes, 600 Euro, in Form eines symbolischen Schecks übergeben. Dominik Winkler nahm die



von rechts nach links: Anneliese Moser, Dominik Winkler, Gabi Rauscheder

sen Scheck dankend an. Nach dem die Ortsbäuerin noch einige Termine bekannt gab, klang der Nachmittag mit besinnlichen Adventsgenüssen gemütlich aus.

Text: Anneliese Moser, Foto: Gabriele Rauscheder

Reischacher Tischtennis-Nachtturnier – ein voller Erfolg

Die Tischtennisabteilung des TSV Reischach feiert im Jahr 2018 ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum. Im Rahmen der Feierlichkeiten hat die Abteilung zum 4. TT-Nachtturnier eingeladen. Gut 50 Spieler aus dem Landkreis Altötting und dem angrenzenden Niederbayern folgten der Einladung und zeigten spannende Spiele an der grünen Plat-



v. li.: Stefan Scholze, Sieger Marcel Katzer, Thomas Werkstetter

te. Letztlich setzte sich Marcel Katzer vom SV Wacker Burghausen als Sieger durch. Der FC Perach und der TSV Stammham traten mit den meisten Teilnehmern an. Der Meistpreis wurde deshalb am Tischkicker ausgespielt. Diese Partie konnte der TSV Stammham für sich entscheiden. Die Sieger wurden bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

Florian Vilsmaier

Kath. Frauenbund Reischach

Die Aktion »Stifte machen Mädchen stark« wurde nun beendet. Es werden keine Stifte mehr angenommen. Es wurden ca. 60 kg Schreibgeräte gesammelt und diese nun Ende November verschickt. Das Material wird nun recycelt und die Firma BIC sponsert für jeden Stift einen Cent an syrische Mädchen im Flüchtlingscamp im Libanon. Für 450 Stifte kann z.B. ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, dies zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen für das Erntefest und für die Spenden der Zweige fürs Adventskranzbinden.

Es werden weiterhin noch Handy's gesammelt.

Abzugeben bei:

Rosmarie Kaiser, Martinstraße 1, Reischach

Sonstiges

Tagesfahrt des CSU Ortsverband

Am zweiten Freitag im November fand der alljährliche Tagesausflug des CSU Ortsverband Reischach mit Besichtigung regionaler Unternehmen statt. Ortsvorsitzender Lorenz Grätzl hatte hierfür wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Erste Station war diesmal die Fa. Hargassner Heiztechnik GmbH in Weng im Innkreis (Österreich). In einer äußerst interessanten Werksführung erhielten die 36 Teilnehmer Einblick in die Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb modernster Hackgut-, Pellets- und Stückgutheizanlagen. Nach einem Zwischen-

stopp beim Wirt z'Leithen ging es für die Reisegruppe am Nachmittag weiter zum Müllheizkraftwerk in Burgkirchen. Neben einer Führung durch die zentrale Messwarte sowie den einzelnen Stationen der Müllaufbereitung bzw. Verwertung, durfte die Reisegruppe auch einen Blick in die Brennkammer des Heizofens werfen. Mit einer kurzen Rückfahrt, vorbei an der Kreisstadt, endete am späten Nachmittag eine nach Meinung aller Teilnehmer gelungene Informationsfahrt 2018 der CSU Reischach.

Bastian Dorlyn



»Oettinger Land«

Kürzlich ist die neueste Ausgabe (= Band 38/2018) der heimatkundlichen Schriftenreihe »Oettinger Land« herausgegeben worden. Sie umfasst 274 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in schwarz/weiß und farbig. Das Buch kostet 15,00 Euro.

Es kann in der Raiffeisenbank Reischach, in der Sparkasse Reischach sowie bei Bäckerei/Lebensmittel Baisl in Perach und bei der Bäckerei Riedelsheimer in Erlbach erworben werden.

Das Buch enthält an die 30 interessanten Beiträge verschiedener Autoren. Darunter sind folgende Themen:

- Aus dem 1855 verfassten Testament des Priesters Michael Leibinger, Wirtssohn von Obertürken bzw. Arbing

- Statistische Beschreibung der Pfarrei Zeilarn vom Jahr 1829, inbegriffen auch die heutige Pfarrei und Kirche Erlbach mit ihrer Nebenkirche in Birnbach
- Von Sägewerken und deren Betreibern in den Gemeinden Erlbach, Perach und Reischach – früher und heute
- Aus dem Leben des blinden »Foaschnberger Martl« von Perach, 1907–1971
- Von Kunstmalern und sonstigen künstlerisch Tätigen im Erlbacher, Peracher und Reischacher Gebiet – einst und jetzt

Die bestens fundierten Beiträge gewähren wieder einen sehr interessanten Einblick in die Geschichte unserer Heimat.

Alois Stockner

Gemeinsam 255 Jahre Ehe gemeistert Fünf Paare kamen zum Hochzeitsjubiläum in die Pfarrkirche St. Georg

Arbing. Fünf von sechs Paaren hatten sich zum diesjährigen Hochzeitsjubiläum in der Pfarrkirche St. Georg eingefunden. In einem erhebenden Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Ludwig Samereier die Andacht. Eindrucksvoll umrahmte der Kirchenchor von Arbing unter der Regie von Gisela Huber die Messfeier, begleitet von Monika Gößwald an der Zither.

Pfarrer Ludwig Samereier würdigte in der Predigt die Ehepaare für die langen Jahre, die sie gemeinsam in Treue und Verbundenheit verheiratet sind. Die unendliche Liebe Gottes stellte er in den Mittelpunkt zu diesem besonderen Tag und bewertete die Ehe für die gesamte Familie, den Kindern und Enkeln als den reichsten Schatz, den es gäbe. Dass fünf Paare den Weg in die Pfarrkirche gefunden haben, ist ein sichtbares Zeichen, dass die Ehe lebt.

Bereits vor dem Gottesdienst verlas Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Sigrüner die Namen der Ehegatten und die gemeinsam verbrachten Ehejahre. In ihren kurzen Bemerkungen drückten sie nochmals die Freude über diesen gemeinsamen Ehrentag aus, welche die Pfarrei Arbing und die Kirche St. Georg erleben durften.

Nach der offiziellen Dankandacht segnete Pfarrer Samereier einzeln die jeweiligen Paare und wünschte noch viele gemeinsame Jahre, wobei auch der Herrgott stets im Mittelpunkt stehen und die gesamte Familie im christlichen Glauben begleiten solle. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende überreichte außerdem ein kleines Blumenpräsent an die Paare.

Nach einem deftigen kalten Buffet und Getränken, gesponsert von der Pfarrei, stand die abschließende Geselligkeit im Gasthof Pallauf im Mittelpunkt des Abends. Abschied nehmen hieß es für alle Ehepaare und Ehrengäste wie auch bei einer richtigen Hochzeit gegen Mitternacht.



Die Jubelpaare mit den Ehrengästen nach der Andacht in der Pfarrkirche. Hinten von links: Pfarrer Ludwig Samereier, Anneliese und Thomas Gaßlbauer, Maria und Johann Schaaf und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Sigrüner – vorne von links: Bernadette und Georg Lichtenwimmer, Anneliese und Stefan Gruber, Anna und Franz Gruber

25 Jahre : Anneliese und Thomas Gaßlbauer
30 Jahre : Maria und Johann Schaaf
40 Jahre: Bernadette und Georg Lichtenwimmer
50 Jahre: Therese und Konrad Bauer
55 Jahre: Franz und Anna Gruber, Stefan und Anneliese Gruber

Marianne Hahn

Abschaffung Taschenfahrpläne

Wir haben von der Südostbayernbahn die Information erhalten, dass die gedruckten Taschenfahrpläne abgeschafft werden. Dies betrifft alle befahrenen Linien der Südostbayernbahn ab 2019.

Die Fahrpläne 2019 werden Ihnen auf den Internetseiten www.suedostbayernbahn.de bzw. www.bahn.de als Download zur Verfügung gestellt.

Christine Langlechner
Geschäftsstelle des Landrats / Pressestelle / Wirtschaftsförderung

Terminkalender der Vereine und Verbände

Januar 2019

Datum	Tag	Verein	Veranstaltung	Ort
04.01.	Freitag	Jäger und Bauern	Stammtisch	Gasthof Pallauf, Arbing
05.01.	Samstag	Holzlander Dirndlschaft	Schwarz-Weiß-Ball	Gasthof Pallauf, Arbing
06.01.	Sonntag	Feuerwehr Arbing	Schäfflertanz	im Ort Arbing
06.01.	Sonntag	KAB Reischach	Winterwanderung	
06.01.	Sonntag	Trachtenverein Reischach	Versteigerung	Gasthaus Reischacher Hof
11.01.	Freitag	TSV Reischach	Übungsleiteressen	Gasthaus Berger
12.01.	Samstag	BBV-Landfrauen Arbing	VLF-Ehemaligen- und Jägerball	Gasthaus Auer, Endlkirchen
12.01.	Samstag	Gartenbauverein Reischach	Christbaumentsorgung	Reischach und Arbing (Ort)
13.01.	Sonntag	KAB Reischach	Geburtstagsessen	Gasthaus Berger
13.01.	Sonntag	KSK Arbing	Jahreshauptversammlung	Gasthof Pallauf, Arbing
14.01.	Montag	BBV-Landfrauen Reischach/Arbing	Gebietsversammlung	Gasthof Münch, Pleiskirchen
14.01.	Montag	Seniorenclub Reischach	Fotonachmittag	Pfarrheim Reischach
22.01.	Dienstag	Pfarrverband	Gottesdienst für die Jugend	Pfarrkirche Arbing
23.01.	Mittwoch	KAB Reischach	Gottesdienst anschl. Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Reischach Gasthaus Reischacher Hof
26.01.	Samstag	Feuerwehr Arbing	Feuerwehr-Ball	Arbing (Österreich)
26.01.	Samstag	MC Reischach	Einkehrtag	Franziskushaus Altötting
26.01.	Samstag	Trachtenverein Reischach	Faschingskranzl	Gasthaus Reischacher Hof
27.01.	Sonntag	Pfarrei Reischach	Frühschoppen	Gasthaus Berger
27.01.	Sonntag	TSV Reischach	Ski-Ortsmeisterschaft	
30.01.	Mittwoch	KDFB Arbing	Faschingskranzl	Gasthof Pallauf, Arbing



Gemeinde Reischach

Terminkalender der Vereine und Verbände

Februar 2019

Datum	Tag	Verein	Veranstaltung	Ort
01.02.	Freitag	Jäger und Bauern	Stammtisch	Gasthof Pallauf, Arbing
02.02.	Samstag	AWO Reischach	Rehessen	Gasthof Pallauf, Arbing
02.02.	Samstag	MC Reischach	Jahrtag mit Konvent	Pfarrkirche Reischach Gasthaus Reischacher Hof
05.02.	Dienstag	Holzland Schaf- und Ziegenhalter	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Berger
06.02.	Mittwoch	Feuerwehrsenioren Reischach	Zusammenkunft	FW-Haus Reischach
11.02.	Montag	BBV-Landfrauen Reischach/Arbing	Landfrauentag	Gasthaus Reiterhof, Teising
14.02.	Donnerstag	KDFB Reischach	Faschingsball	Gasthaus Auer, Endlkirchen
17.02.	Sonntag	AWO Reischach	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Berger
17.02.	Sonntag	KDFB Reischach	Senioren-Faschingskranzl	Gasthaus Auer, Endlkirchen
22.02.	Freitag	Pfarrverband	Überraschungskino für die Jugend	Pfarrheim Reischach
23.02.	Samstag	MuKi-Gruppe	Kleinkinderfasching	Gasthof Pallauf, Arbing
24.02.	Sonntag	Naturwabenimker AÖ/MÜ	7. Reischacher Imkertag	Gasthaus Reischacher Hof
28.02.	Donnerstag	BRK und Wasserwacht Reischach	Weiberfasching	BRK-Vereinsheim



Gemeinde Reischach

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.2.2019
Die Gemeinde Nachrichten erscheinen alle zwei Monate.

Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an:
diensthuberkatjaGB@gmx.de
Telefon 08670/3869957

Texte bitte in Word-Datei (PDF-Dateien vermeiden),
Bilder in Originaldatei in möglichst hoher Auflösung.

Verantwortlich: 1. Bürgermeister Alfred Stockner
Telefon 08670/9886-0

Einblick in Gemeinderatsbeschlüsse möglich unter
www.reischach.de >Aktuelles >Aktuelle Beschlüsse

Herstellung: Offsetdruck N. Lang, Altötting